

Das Gewicht der Herrlichkeit



2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

1. Schwache Schatztruhen (v.7-12)

⁷ Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit das Übermaß der Kraft von Gott ist und nicht aus uns.

⁸ In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg;

⁹ verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht vernichtet;

2. Korinther 1,8-9:

„[ich erzähle euch von] unserer Bedrängnis, die wir in Kleinasien erlebt haben, dass wir übermäßig beschwert wurden, über unser Vermögen, so dass wir sogar am Leben verzweifelten. Wir selbst aber hatten in uns selbst schon das Urteil des Todes erhalten, damit wir nicht auf uns selbst vertrauten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt.“

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

1. Schwache Schatztruhen (v.7-12)

⁷ Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit das Übermaß der Kraft von Gott ist und nicht aus uns.

⁸ In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg;

⁹ verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht vernichtet;

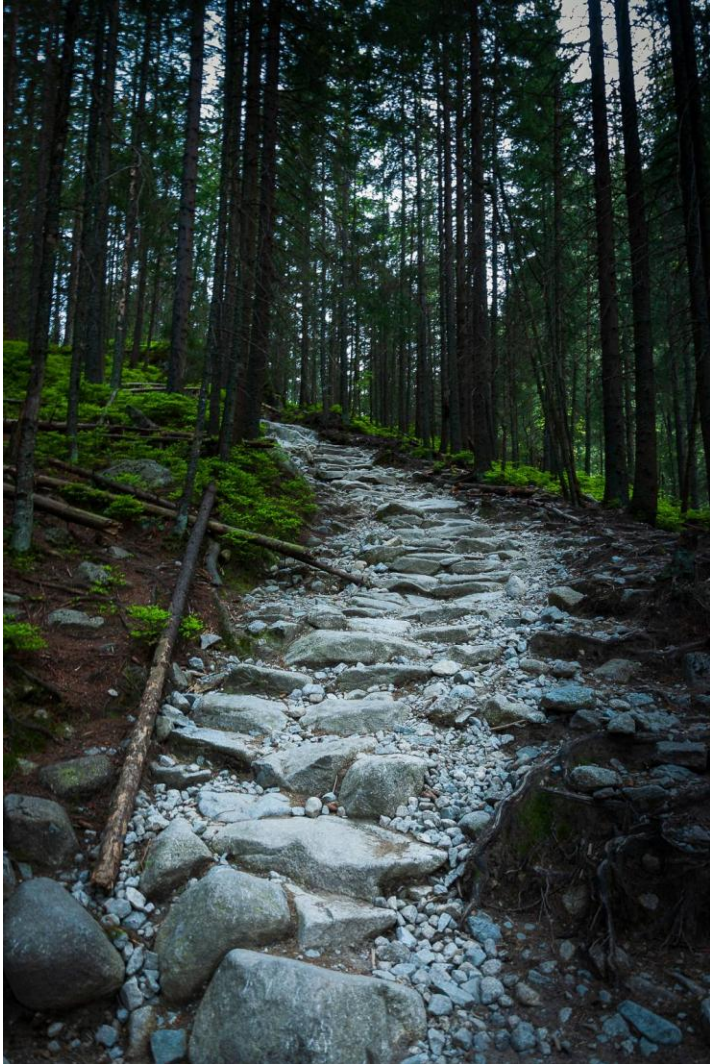
¹⁰ allezeit das Sterben Jesu am Leib umhertragend, damit auch das Leben Jesu an unserem Leibe offenbar wird.

¹¹ Denn ständig werden wir, die Lebenden, dem Tod überliefert um Jesu willen, damit auch das Leben Jesu an unserem sterblichen Fleisch offenbar wird.

¹² Folglich wirkt der Tod in uns, das Leben aber in euch.

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

1. Schwache Schatztruhen (v.7-12)



Alle Leiderfahrungen bedrohen unseren Glauben an die Güte Gottes und bringen uns in Versuchung, den Weg des Gehorsams zu verlassen.

Daher ist jeder Triumph des Glaubens und alles Durchhalten im Gehorsam ein Zeugnis für die Güte Gottes und den Wert Christi – egal, ob der Feind Krankheit, Satan, Sünde oder Sabotage heißt.

- John Piper, Sehnsucht nach Gott, 296.

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

2. Gottes große Kraft (v.13-15)

- ¹³ Da wir aber denselben Geist des Glaubens haben – nach dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet« –, so glauben auch wir, darum reden wir auch;
- ¹⁴ denn wir wissen, dass der, welcher den Herrn Jesus auferweckt hat, auch uns mit Jesus auferwecken und mit euch vor sich stellen wird;
- ¹⁵ denn alles geschieht um euretwillen, damit die Gnade zunimmt und durch eine immer größere Zahl die Danksagung zur Ehre Gottes überreich macht.

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

2. Gottes große Kraft (v.13-15)

Warum lohnt sich Christ-sein?

Lohnt es sich, auch wenn alles nur eine Lüge ist?

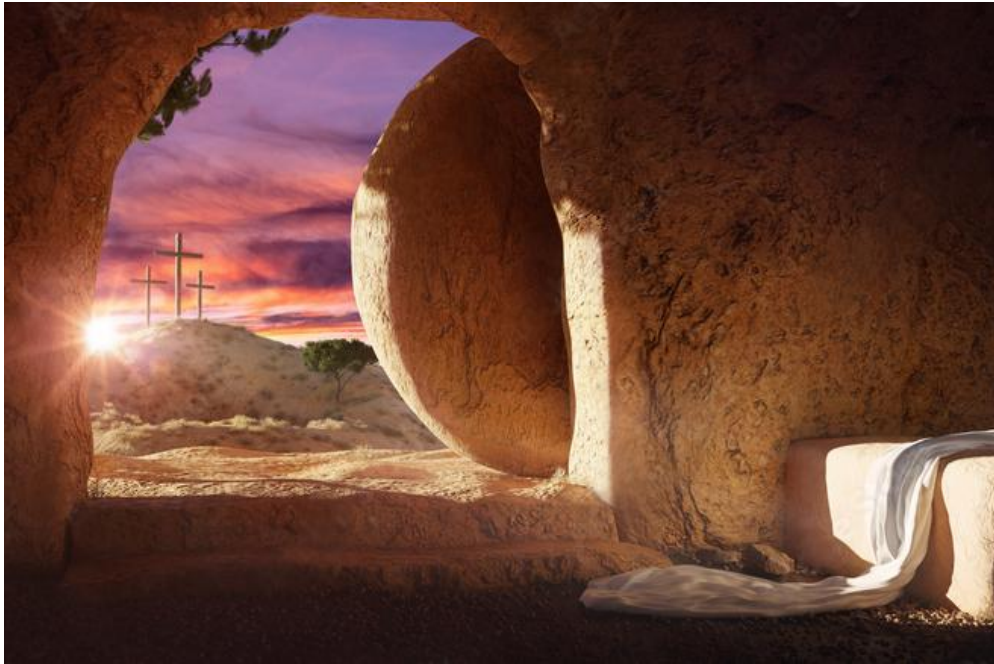
Antwort des Abts: *„Heiligkeit, Stille und Opfer besitzen eine ihnen eigene Schönheit, auch ohne die Aussicht auf eine Belohnung. Ich hätte mein Leben trotzdem gut genutzt.“*



Antwort des Paulus (1Kor 15,19):
*„Wenn wir allein in diesem Leben
auf Christus gehofft haben,
so sind wir die bemitleidenswertesten
von allen Menschen.“*

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

2. Gottes große Kraft (v.13-15)



„Die Antwort darauf scheint zu sein, dass das christliche Leben für Paulus nicht das sogenannte gute Leben des Wohlstands und der Leichtigkeit war. Stattdessen war es ein Leben des freiwillig gewählten Leids, jenseits von allem, was wir normalerweise erleben. Paulus' Vertrauen auf Gott, seine Zuversicht auf eine Auferstehung und seine Hoffnung auf ewige Gemeinschaft mit Christus haben kein Leben der Bequemlichkeit und der Leichtigkeit hervorgebracht, welches selbst ohne Auferstehung zufriedenstellend gewesen wäre. Nein, was seine Hoffnung hervorgebracht hat, war ein Leben von selbst gewähltem Leid.“

- John Piper, *Sehnsucht nach Gott*, 292-296.

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

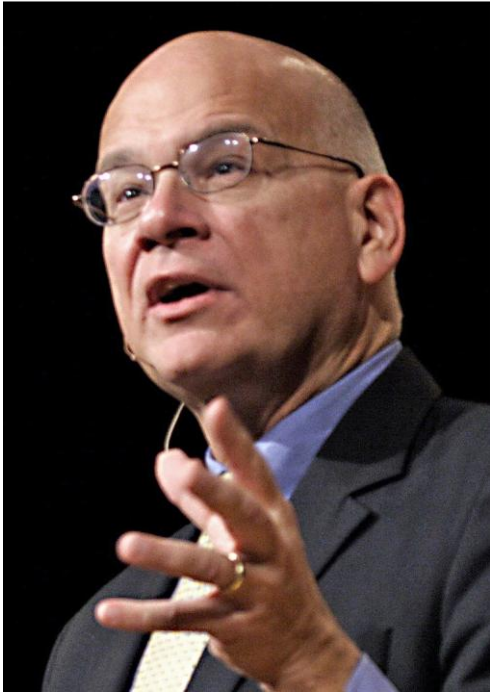
3. Das Gewicht der Herrlichkeit (v.16-18)

¹⁶ Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

¹⁷ Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit,

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

3. Das Gewicht der Herrlichkeit (v.16-18)



Timothy Keller
Warum Gott?, 58-60

„Die biblische Zukunftshoffnung ist die Auferstehung – eine Zukunft jenseits dieses Lebens, die nicht ein bloßes Trostpflaster für das Leben ist, das wir nie hatten, sondern eine Wiederherstellung des Lebens, das wir immer wollten. Alles Schreckliche und Falsche, das je passiert ist, wird nicht bloß ausgelöscht oder repariert werden, sondern es wird in gewissem Sinne die Freude und Herrlichkeit noch größer machen. [...]

Das ist die große, endgültige Niederlage des Bösen und des Leidens. Sie werden nicht nur aufhören, sie werden so radikal besiegt werden, dass das, was da geschehen ist, dazu dienen muss, unser zukünftiges Leben und unsere Freude noch unendlich größer zu machen.“

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

3. Das Gewicht der Herrlichkeit (v.16-18)

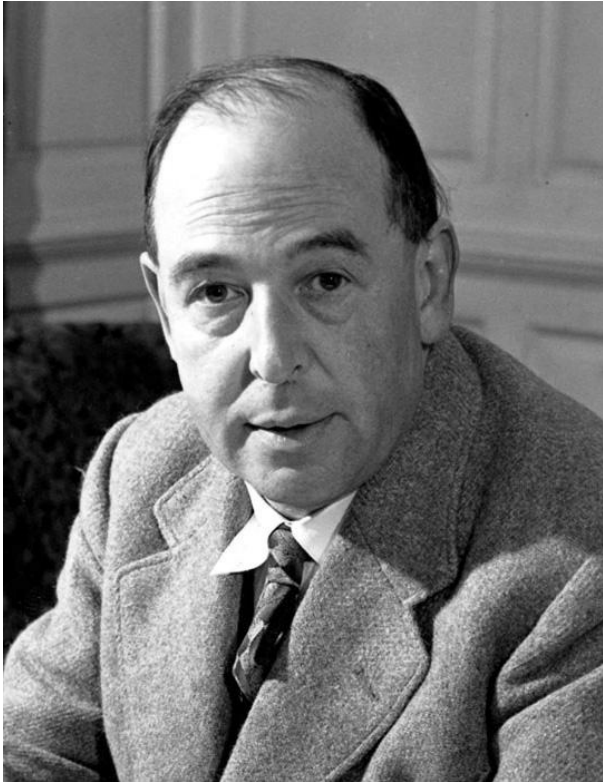
¹⁶ Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

¹⁷ Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit,

¹⁸ da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.

2Kor 4,7-18: Das Gewicht der Herrlichkeit

3. Das Gewicht der Herrlichkeit (v.16-18)



C.S. Lewis

Das Gewicht der Herrlichkeit
in: der innere Ring, 107

„Doch bis dahin [zur Herrlichkeit] kommt für uns noch immer das Kreuz vor der Krone, und morgen ist Montag.

In den unbarmherzigen Mauern der Welt hat sich nur ein Spalt aufgetan, und wir sind aufgefordert, unserem großen Kapitän hindurchzufolgen.“